Modulkennung	VIt-GMSp1		
Modultitel	Grundmodul Sprachpraxis Italienisch		
SWS	8		
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Elisabeth Arend		
Modultyp	Pflicht		
CP	9 (3 CP aus General Studies) = 12		
Studienbelastung	Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen zu je 4		
Otadieribelastarig	SWS.		
	Zu erwerben sind 12 Kreditpunkte.		
			Arbeitsstunden:
	Teil 1:		7 (i boileotariaeri.
	1 Veranstaltung à 4 SWS		60
			120
	Vorbereitung der Studienleistungen und		
	individueller Arbeit)	3	
	,		
	Teil 2:		60
	1 Veranstaltung à 4 SWS		90
	Vor- und Nachbereitung (inklusiv	∕e der	
	Vorbereitung der Studien	leistungen)	
			30
	Prüfungsvorbereitung		
	Summe:		360 = 12 CP
Lehrveranstaltungen	2 sprachpraktische Übungen à 4 SWS		
Inhalt	Leseverständnis		
	Sach- und Fachtexte (Landeskunde, Geographie, Geschichte,		
	Soziologie, Literatur, Linguistik)		
	Schriftlicher Ausdruck		
	Fragen zum Text, Berichte, Zusammenfassungen, Kommentare,		
	Protokolle,		
	schriftliche Ausarbeitung eines der o.g. Themen		
	Mündlicher Ausdruck		
	Meinungen über die o.g. Themen äußern, Kurze Referate halten		
	<u>Grammatik</u> : Passiv B1 – Aktiv A2		
Lernziele/Kompetenzen	 Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens in der 		
	Lesekompetenz		
	·		
	 Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens in der 		
	mündlichen und der schriftlichen Kompetenz.		
	 Grammatikalische Kennt 	nissa auf dam Niv	vegu R1 für
	Crammatikanoone Komitinood aar acm 1417aa B11ar		
	passive, auf dem Niveau A2 für aktive Kompetenzen		
	Für Studierende der Romanistik		
	romanischen Sprache die Chanc		•
	den von Geisteswissenschaftler	•	•
	(Verlagswesen, Medien, Journal		
	Andererseits sollen die in diesem Modul zu erwerbenden		
	Kompetenzen denjenigen Studierenden, die ein Masterstudium in		
	der Romanistik / Italianistik anstreben, zu einem späteren		
	Zeitpunkt eine rasche Vertiefung ermöglichen. Gemeinsame Basis		
	für diese beiden Ziele ist das Leseverständnis, das in diesem		
	Modul eine zentrale Stellung einnimmt; es wird auf der Grundlage der vergleichenden Grammatik der romanischen Sprachen		
	(einschließlich der Lexik) progressiv aufgebaut. Aus Rücksicht auf		
	die Studierenden im 1. Studienjahr, und um Interferenzen mit de		
	ale Stadierenden im 1. Stadienja	an, and an milen	SIGNIZEN MIR UEI

	ersten romanischen Sprache zu vermeiden, wird in diesem Modul bewusst auf den Aufbau der weiteren Kompetenzen – des schriftlichen und des mündlichen Ausdrucks – verzichtet: Eine gute Lesekompetenz stellt bereits eine sichere Grundlage für den späteren Ausbau des schriftlichen und des mündlichen Ausdrucks dar. Kenntnisse im Bereich der Morphosyntax sollen daher auch zwei unterschiedliche Niveaus berücksichtigen und nicht traditionell analytisch, sondern ausgehend von der Syntagmatik des Satzes her erworben werden.
Dauer	2 Semester: Winter- und Sommersemester
	Teilnahmevoraussetzung: Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 in einer romanischen Sprache
Häufigkeit	1 x pro Studienjahr
Studien- und	Kombinationsprüfung:
Prüfungsleistungen	Im 1. und 2. Semester verschiedene Studienleistungen (mündlich /
	schriftlich s.o. unbenotet)
	Im 2. Semester: Klausur
Literatur zum Modul	in den Lehrveranstaltungen